

Das Stundenbuch der Margarete von Orléans

Paris, Bibliothèque nationale de France

Ms. latin 1156B

Kommentar zur Faksimile-Edition
von Eberhard König

mit einem Beitrag von Christine Seidel

Quaternio Verlag Luzern

Inhalt

Eberhard König

Das Pariser Stundenbuch latin 1156B und seine Besitzerin Margarete von Orléans	9
Ein Kodex stellt sich selbst vor – Die Erstbesitzerin Margarete von Orléans – Ein Buch aus der entscheidenden Phase des Hundertjährigen Kriegs	
Der Stand der Kenntnis zum Stundenbuch der Margarete von Orléans	25
Ein Blick auf die Erschließung des Stundenbuchs der Margarete von Orléans	
Der Hauptmeister zwischen Anfängen und Nachträgen	29
Der Arbeitsbeginn durch den Maler des Kalenders – Der Orléans-Meister – Der Abschluss der Arbeiten und Étienne Sauderat aus Auxerre – Von provin- ziellen Anfängen der 1420er Jahre zu Pariser Nüchternheit der Zeit um 1450	
Bruchlinien	37
Der Gesamteindruck der Textbordüren – Nicht zu Ende geführte Kon- zepte für die Bordüren – Die Vollendung der Arbeit durch den Orléans- Meister – Die Bildfelder nach der Umstellung des Layouts	
Die Bestimmung des Buches für Margarete von Orléans	47
Bezüge zu Margarete von Orléans im Text – Hinweise auf Margarete von Orléans in der Malerei – Die Ausrichtung aller Malerei auf Margarete von Orléans	
Latin 1156B als Stundenbuch	53
Schrift und Schriftdekor – Der heutige Zustand	
Die Hauptminiaturen und die Erfahrungen mit Buchmalerei der Berry-Zeit	59
Buchmaler und Handschriften aus dem Umfeld des Orléans-Stundenbuchs – Die Evangelistenporträts zu den Perikopen – Die beiden Bilder zu den beiden Mariengebeten – Das Marien-Offizium – Der Passionszyklus zu den Horen des Heiligen Kreuzes – Die Bilder vom Wirken des Heiligen Geists – Die Suffra- gien – Ans Ende des Buches versetzt: Davids Buße zu den Bußsalmen	

Orte und Zeiten: historische Bestimmung	122
Yvonet de la Motes Stundenbuch für Margarete von Orléans und latin 1156B – Kalenderbilder aus der Bretagne? – Der Orléans-Meister	
Ein unendliches Feld für künstlerische Poesie: die Bordüren des Orléans-Meisters	129
Vom Geist der Zeit – Freie poetische Kraft in manchen Bordüren	

Christine Seidel

Der Meister der Margarete von Orléans und Bourges in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts	137
Das <i>Livre des secrets d'histoire naturelle</i> (Paris, BnF, ms. fr. 1377–79) – Die <i>Grandes Chroniques</i> für Karl VII.? – Das Stundenbuch in Valence (BM, Ms. 32) – Itinerar und Wegkreuzungen – Der Meister der Mar- garete von Orléans in Bourges – »Le roi de Bourges«	
Zusammenfassung in der Art eines Katalogeintrags	167
Verzeichnis der Miniaturen und Bordüren	180
Abbildungen	183
Literaturverzeichnis	215
Verzeichnis der erwähnten Handschriften	226